

TV Stockdorf II – SC Weßling 2:0 (1:0)

Der SC Weßling hat den ersten Big-Point um den Aufstieg in die Kreisklasse verpasst. Im Nachholspiel unterlag man am Donnerstagabend gegen den TV Stockdorf 0:2.

Da die Heimmannschaft aus Stockdorf keine Verletzten riskieren wollte (siehe Vorbericht), standen eben nur 7 Spieler aus der ersten Mannschaft in der Startelf der abstiegsbedrohten Zweiten des TVS gegen den Tabellenführer aus Weßling. Der SCW ging unverändert zum Heimsieg gegen Gilching in die Partie.

An Fußballspielen war auf dem Stockdorfer Platz gar nicht zu denken, jeder flache Pass war eine Herausforderung für den Mitspieler. Der spielstarke SCW hatte daher deutliche Problem im Spielaufbau, der TV Stockdorf versuchte dagegen gar nicht erst mitzuspielen, sondern schlug die Bälle einfach hoch und weit nach vorne und brachte so die Weßlinger Defensive in Schwierigkeiten. Nach einem Ballverlust von Robin Waechter stand es dann auch bereits nach 11 Minuten 0:1, zu diesem Zeitpunkt der Partie nicht unverdient. Danach war der SCW noch mehr verunsichert. Zu den Platzunebenheiten gesellte sich noch Unkonzentriertheit. Für die Zuschauer war das Spiel Mitte der ersten Halbzeit ein Graus. Erst ab der 30. Minute kam der SCW besser ins Spiel und erzielte kurz vor dem Seitenwechsel den Ausgleich. Doch beim Tor von Felix Hegetusch hatte der Schiedsrichter von der Mittellinie aus ein Handspiel gesehen.

In der zweiten Halbzeit machte der SCW deutlich mehr Druck, Torchancen gab es aber keine, auch weil die Stockdorfer Hintermannschaft resolut jeden Ball aus der Gefahrenzone schlug. Der Turnverein war an diesem Abend dagegen eiskalt in ihrer Chancenauswertung. Nach einer Ecke schaltete Stockdorf im Strafraum am schnellsten - 2:0, die Vorentscheidung. Der SCW versuchte es zwar weiterhin, hätte an diesem Abend wohl aber noch ewig spielen können ohne ein Tor zu erzielen. Selbst einen Handelfmeter in der 83. Minute vergab man kläglich - Felix Hoffmann hatte verschossen.

So blieb es letztlich beim verdienten Erfolg für Stockdorf, die einfach bissiger waren und hinten nichts anbrennen ließen. Der SCW kann bereits am Samstag gegen den Verfolger aus Geiselbullach Wiedergutmachung betreiben.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Hoffmann, Erlacher L., Ostermayer, Schnell – Dyrda, Erlacher S. – Waechter R., Erlacher M., Kriechenbauer – Hegetusch

Meisinger, Neurath, Steffen